

# Tochter des Wolverine

Von DCMarvelFan

## Kapitel 13: Agent R.

Ort: Irgendwo in Singapur in einem Hotel Zimmer

Natascha Romanov stand im Zimmer ihre Hotels und überprüfte ob ihre weiße seiden Bluse und ihre dunkel Jacke an der richtigen Stelle saß. Dann Schaute sie sich noch einmal im Spiegel an, ja so konnte sich unter die Leute von Singapur mischen fehlte nur noch letzte Schliff. Sie band ihre langen roten Haare zurück und setzte sich eine Blonde Perücke auf, die so aus sah als ob sie Haare hoch gesteckt hatte, um das dem Ganzen den Feinschliff zu geben setzte sie sich eine schicke Brille auf. Perfekt. Noch einmal schaute in den Spiegel an.

Sie nickte zufrieden für einen Agenten war es wichtig die Rolle, in die sie schlüpft, glaubwürdig rüber zubringen und gerade bei dieser Mission war es sehr wichtig. Da sie es mit jemandem wie Malcolm Colcord zu tun hatte war es wichtig keine Fehler zu machen und sein Misstrauen nicht zu wecken. Noch einmal in Spiegel geschaut und Natascha war bereit.

Natascha betrat die Lobby des Bürogebäudes von 'Colcord Make-ups' dem neuen führenden Make-up Hersteller. Natascha ging zum Anfangs Tresen, „Hallo“ sagte sie „ich bin Natalie Colson von Daily Bugel ich habe einen Thermen bei Mister Colcord.“ sagte Natascha sie zeigte ihren Presseausweis her.

„Warten sie einen Augenblick.“ sagte die Empfangsdame und griff nach dem Telefonhörer.

Nach Kurzer Zeit legte sie auf: „Jemand wird sie gleich Abholen.“ sagte sie.

Natascha nickte, setzte in einem der Empfangs Sessel und warte.

Sie ging Geistig noch mal die Fragen durch die sie Colcord stellen wollte.

Es war kein verhör wie sie es sonst immer durch führte, sondern es ging darum sich in Colcords Büro um zu sehen, die Eigentliche Arbeit würde sie erst Später machen.

Eine Junge hübsche Asiatin trat zu Natascha.

„Guten Tag Miss Colson, mein Name Sofia Chang.“ stellte sie sich vor „Ich bin Mister Colcord Assistentin ich soll sie zu ihm Führen.“

Natascha griff nach ihrer Handtasche und ging mit Miss Chang zu einem der Aufzüge, dabei fiel ihr auf das in der gesamten Lobby Sicherheitskräfte verteilt waren.

„Sie haben ja sehr viel Sicherheitspersonal hier für einen Kosmetikkonzern.“ sagte Natascha.

„Nun Mister Colcord ist nun mal ein sehr Vorsichtiger Mann.“ sagte Chang.

Allerdings würde das Nataschas Pläne Komplizierter machen.

Vor allem wenn der Sicherheitsdienst auch Nachts tätig war, führen in Oberseestockwerk des Gebäudes. Wieder viele Sicherheitsmänner im Vorraum und sogar in dem Büro von Colcord.

Malcolm Colcord war groß, Muskellösse und hatte braune Haare. Man sah ihm an das früher Soldat gewesen war.

Bis auf einen sehr gut Sitzenden Anzug trug er nur eine Sonnenbrille die drei Narben auf seiner Wange verbergen sollte.

„Miss Colson freut mich sie kennen zu lernen bitte setzen sich.“ sagte er

Natascha setzte sich ihm gegen über.

Man begann ein Gespräch mit einander, Natascha stellte die Fragen die sie geistig zusammen gestellt hatte um ihrer Rolle als Journalistin gerecht zu werden. Versuchte gleichzeitig ein Gefühl für den Raum zu bekommen. Das hinter dem sie her hatte Colcord irgendwo hier im Büro versteckt.

Laute Rotoren unter Brachen ihr Gespräch.

„Das ist ihr nächster Termin Sir sagte Miss Cheng.“

„Ja in der Tat, tut mir Leid dass Interview auf ein anderes Mal weiter führen müssen.“

Miss Colson, „Aber das Geschäft wartet.“

Er winkte einen seiner Sicherheitsmänner harren: „Dieser Gentleemann wird sie nach draußen begleiten.“

Während Colcord und Miss Chang zu dem Hubschrauber gingen fiel Natascha ein Bild mit einer Frau drei Kindern auf der andere Wand hingen. Natascha konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen anscheinend hatte sie gefunden wonach sie suchte, um ihren Auftrag zu erfüllen.

\*\*\*\*

Im Hubschrauber wand sich Miss Chang ihrem Boss.

„Unser Überwachungsteam hat sich Gemälde. Das Zielobjekt wurde am Hafen gesichtet wo eine Haus betrat was einem keinem Schmuggler in dieser Gegend gehört. Sie versuchen anscheinend nach Madripoor zu kommen.“

„Ausgezeichnet dann Läuft ja alles nach Plan.“ sagte Colcord zufrieden lächelnd.

\*\*\*\*

Die Nacht hatte sich über Singapur gelegt, und das Nachtleben begann für die meisten Menschen dort. Natascha befand sich auf den Dach eines etwas höheren Gebäude gegen über Colcord Make-ups. Sie trug ihren Einsatz Dress, ihren schwarzen Kampfanzug ihre Ausrüstungsarmbändern und für den Notfall hatte sie einen Beinholster mit einer Pistole, der Rest ihrer Ausrüstung lang vor ihr griff bereit.

Natascha wartete bis die letzten Lichter im Bürogebäude erloschen waren.

Sie öffnete den kleinen Koffer vor sich, darin lagen die Einzelteile einer Harpune.

Mit schnellen Handgriffen die Routine waren baute Natascha sie zusammen, dann schaute durch das Zielfernrohr eine Ende des Seiles war bereits auf dieser Seite des Daches Befestigt nun musste das mit der anderen Seite passieren. Natascha zielte damit auf die andere Außenhülle der Klimaanlage. Und der Enterhaken traf, saß fest.

Mit einem Karabiner Hacken befestigte Natascha eine zweite Seilrolle an einem Flaschenzug an dem Harpunen Seil und einen anderen Karabiner mit der Seilrolle an ihrem Gürtel. Noch einmal schaute sie nach unten sie hatte alles geplant und sollte sie in Colcords Büro in Schwierigkeiten geraten hatte ihr Kampfanzug einen Tarnmodus.

Noch einmal durch Atmen, dann rutschte Natascha das Seil entlang nach unten. Oberhalb von Colcords Büro angekommen ließ sie sich mit ihren Stiefeln herab. Dann lies sie sich mit dem Seil nach unten bis sie direkt unterhalb des Fensters Colcord Büros sich befand.

Sie machte einen Salto so das sie Kopf über im Seil hing, Niemand war da alles war dunkel, sehr Gut. Aus ihrem Gürtel holte sie einen Laser-Glasschneider heraus und Schnitt damit ein Loch von ihrer Größe ins Fenster dann gab sie diedem einen stoß und die aus geschnittene Glasscheibe fiel in den Raum. Sie holte sich mehr Seil machte wieder einen Salto und schon stand sie mitten in dem Büro.

Langsam schlich sich Natascha zu dem Bild was sie sich gemerkt hatte, auf dem Bild waren eine Frau und zwei Kinder. Natascha wunderte es das Colcord immer noch ein Bild von seiner Familie auf gehangen hatte. Soweit sie wusste war Colcord geschieden und weder seine Frau noch seine Kinder wollten was mit ihm Zutun haben. Vorsichtig schaute sie hinter das Bild und sah das man es wie eine Tür zur Seite Klappen konnte. Und dahinter wie sie vermutete war Colcords Safe. Doch bevor sie in Aktion treten konnte hörte sie von draußen Stimmen. Instinktiv schlug sie mit der Faust auf die Gürtelschnalle aktivierte so ihre Tarnung.

Wie aus dem Nichts tauchte aus einer Wand zwei Gestalten auf, ein Stämmiger Mann und ein sechzehn jähriges Mädchen. Der Mann trug eine blau gelbe Uniform mit Maske und das Mädchen schwarz gelbe Uniform an ihren Gürteln befand sich ein X an der Schnalle.

Natascha war überrascht ausgerechnet diesen Mann zu sehen, immer hin war er für ihre Ausbildung verantwortlich gewesen.

„Ich werde mich nie an das Phasen gewöhnen.“ brummte er.

„Aber so sind wir in das Gebäude gekommen, wenn ich das bemerken darf und außerdem...“

Der Mann brachte das Mädchen mit einer Geste zum Schweigen, sie bemerkten das Loch im Fenster und das zu Seite stehende Bild was den Safe verbarg. Der Mann trat einen Schritt vor „Gehe hinter mich.“ knurrte er.

Das Mädchen tat was er sagte.

Der Mann zog die Luft er lächelte grimmig: „Komm raus Natascha, ich habe deinen Geruch seit du ein kleinen Mädchen warst in der Nase.“

Natascha enttarnte sich und Kitty rief begeistert „Wow die Black Widow!“

Logan lächelte grimmig „Ich nehme an das du Agent R. bist.“

„Wo her weist du davon.“ fragte Natascha.

„Ich hatte kleinen Plausch mit unseren Freund Nick Fury. Aber ich nehme an das wir hinter dem Selben Mann her sind.“

Natascha kniff Misstrauisch die Augen zusammen: „Warum bist du hinter Colcord her.“

„Geht dich nichts an.“ knurrte Logan.

Er schaute zum Safe: „Ich nehme an das du den Safe öffnen wolltest?“

Natascha nickte.

„Tja zum Glück habe ich meine Türschüssel für so was immer dabei.“ sagte Logan und fuhr eine seiner Handkrallen aus.

„Also wirklich wiso muss bei dir immer alles Kaputt gemacht werden.“ sagte Kitty und ging gelassen zu dem Safe und pheaste ihre Hand hindurch, summte eine Melodie während ihre Hand sich hin und her Tastete bis sie etwas gefunden hatte. Dann zog sie es raus und hielt den Laptop in der Hand „Tada, und was machen wir jetzt.“

In diesen Moment wurde die Tür auf gerissen Colcords Sicherheitsleute Stürmten das Büro und eröffneten sofort das Feuer. Natascha fluchte etwas auf Russisch Packte Kitty am Arm zehrte sie hinter den Schreibtisch den sie umwarf und als Deckung benutze Logan folgte ihnen während die Sicherheitskräften ihren Marschen Pistolen das in Zangen nahmen.

„Na Klasse die Blockieren jetzt den einzigen Ausgang.“ fluchte Wolverine.

„Sollte Sicherheitskräfte nicht weniger aggressiv sein?“ fragte Kitty.

„Das sind wahrscheinlich verdeckte AIM Agenten die Fackeln nicht lange.“ sagte Natascha die ihre Pistole gezogen hatte. „Wir sitzen in der Fall weil die nun denn einzigen Ausgang versperren.“

„Überlasst das mir ich mache uns den Weg frei.“ sagte Logan.

Er Sprang auf machte einen kurzen Satz auf den Tisch Rand und mit ausgefahren Krallen sprang Logan zu dem ersten Sicherheitsmann und rammte ihm die Krallen in die Brust nur um sich gleich wieder auf den Nächsten zu Stürzen. Als der Weg frei war rief er „Kommt!“

Die beiden Frauen nickten und Folgten ihm, wo schon weitere Wachen auf sie feuerten einen konnte Natascha in den Kopf schießen ein andere wurde von Logan erledigt.

„Zum Aufzug!“ rief Natascha.

Sie rannten in den Aufzug, Natascha drückte den Knopf und er fuhren nach unten.

„Wo hin fahren wir?“ fragte Kitty.

„Zur Tiefgarage nach dem Bauplänen befindet sich dort ein Zugang zur Kanalisation.“

Logan hob die Braue „Immer eine Plan B parat haben und einen auf alles vorbereitet sein hast du mir bei gebracht.“ Sagte Natascha

„Um wie viel wetten wir das da unten ein Empfangskomitee auf uns wartete.“ knurrte Logan

„Nun für diesen Fall habt ihr ja mich.“ sagte Kitty und grinste.

Die AIM Truppen hatte sich in voller gelben Montur vor dem Aufzug positioniert und wartete auf ihre Beute.

Kaum waren die Türen des Aufzugs auf gegangen eröffneten alle das Feuer, bis ihre Munition leer war. „Soldaten“ sagte der AIM Offizier zu drei seiner Männer „Rückt vor und seht nach ob sie wirklich Tod sind.“

„Verstanden Sir.“ sagte einer von ihnen.

Der Soldat nickte trat durch die Rauch Schwaden in die Kabine des Aufzugs.

„Und hast du was gefunden?“ fragte der Kommandant.

„Äh Sir hier ist nichts.“ sagte der Soldaten.

„Was soll das heißen, sind da Leichen oder nicht!“ rief er.

„Da ist nichts!“ rief er.

Frustriert machte der Kommandant eine Handbewegung und drei weitere Soldaten traten vor und gingen zum Aufzug. In diesen Moment pheasten sich drei Gestalten durch die Wand über den Aufzug.

Mit seinen Krallen zerteilte Logan das Maschinengewehre des ersten Soldaten in zwei teilen. Nur um ihn danach die Faust ins Gesicht zu schlagen.

Natascha hatte bereits die anderen zwei Soldaten aus geschaltet während Kitty die Soldaten die aus der Aufzugkabine übernehmen hatte.

Grinsend zeigte Logan seine Krallen „Also wer von Typen ist der Nächste.“

Die AIM Soldaten wichen zurück Logan wartete nicht länger und Stürzte mitten hinein in die Truppen.

Auch Natascha beteiligte sich daran, und schickte einen Soldaten zu Boden während sie zwei weiter erschossen.

Ein AIM Soldat schoss auf Kitty die Kugeln gingen allerdings durch sie hindurch diese pheaste sich mit einem Salto durch den Soldaten hindurch nur um ihn schließend mit einem Tritt zu Boden schicken.

Als alle AIM Soldaten am Boden lagen hörten die Drei Sirene der Polizei die näher kamen.

Und das letzte was sie wollen war die Nacht in einer Zelle Singapur zu verbringen. Doch der Grund warum sie in die Tiefgarage wollten war weil sich dort ein Kanalzugang befand.

Mithilfe von seinen Krallen öffnete Logan den Zugang und Sprang dort hinein, gefolgt von Kitty und Natascha.

Als unten waren zog Logan die Luft ein unter dem unzähligen Gerüchen konnten Logen unter andrem einen hauch Salz und Meer in der Nase.

„Kommt ich glaube ich weise wo wir hingehen.“ sagte er und deutete mit einer Handbewegung an das sie ihm folgen sollen.

Nach langen Marsch immer Logans Nase folgend, stiegen sie über eine Leiter an die Oberflächliche.

„Wo sind wir hier?“ fragte Kitty.

„In der Nähe des Hafens.“ sagte Logan „Wir suchen uns jetzt eine Unterkunft und denken über unseren nächsten Schritte Planen.“

„Wie wäre es mit diesem Lagerhaus?“ fragte Kitty und deutete mit dem Kopf zu dem Gebäude.

Sie rüttelte an der Tür „Abgeschlossen.“ Fluchte Natascha.

Doch Kitty griff nach den Händen der beiden und pheaste sie durch die Tür durch.

„War doch ganz einfach, ich weiß garnicht was ihr habt.“ sagte sie.

„Das ist so ungewohnt durch die Wand zugehen.“ sagte Natascha.

„Ach daran gewöhnt man sich.“ brummte Logan.

Logan Zündete mit einem Streichholz eine Petroleum Lampe an.

Kitty verlor keine Zeit setzte sich auf den Boden und Holte aus ihrem Rucksack ihren, als auch den Laptop von Colord heraus, sie holte ihre USB Kabel raus. Und stellte damit eine Verbindung zwischen den beiden Laptops.

„Und kannst du den Ding Knacken?“ fragte Logan

„Klar ich überspiele gerade selbstgeschriebenen Programm mit dem ich auch Furys Mail Account geknackt habe.“ erklärte Kitty

„Du hast Furys Account geknackt? Ich bin beeindruckt.“ erklärt Natascha.

Natascha gefiel es jedoch nicht das ein Mädchen in einem Laptop herum schnüffelte der wichtiger Bestandteil ihrer Mission war.

Logan schien Nataschas Unbehagen zu spüren: „Hast ein Problem damit das wir uns in dem Laptop um schauen oder willst du uns etwas über deine Mission aufklären?“

Natascha sah Logan finster an und schaute anschließen weg.

„Dann eben nicht.“ dachte Logan wand sich Kitty.

„Wie weit bist du?“ fragte er.

„Ich bin drin!“ verkündete sie „Junge, Junge, das sind aber viel Dateien.“

„Such irgendwas nach Anlagen oder Laboren oder so was.“ sagte Logan.

Kittys Finger hämmerten über die Tastatur des Laptops, nach kurzer Zeit rief sie: „Hier ist von einer Anlage B. und A. die Rede. Über Anlage A konnte ich noch nichts nicht´s finden wenn man mir Zeit lässt. Die Anlage B. wurde vor einigen Monaten errichtet.“

„Steht da drin auch wo?“ fragte Logan.

„In Mardirpoor.“ erklärte Kitty.

„Dann ist das unser nächstes Ziel.“ sagte er und fügte gedanklich noch hinzu  
„Hoffentlich wird Laura auch dort sein.“